Zeitschrift: Bericht über die Tätigkeit des Internationalen Komitees vom Roten

Kreuz

Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Band: - (1952)

Rubrik: Die Hilfsaktionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

V. DIE HILFSAKTIONEN

TÄTIGKEIT WÄHREND DES BERICHTSJAHRES

Im Jahre 1952 hat das IKRK für verschiedene Kategorien von Kriegsopfern: Verwundete und Kranke, Invaliden, Kriegsgefangene, Zivilinternierte, Ausgesiedelte, Flüchtlinge, an Barund Sachleistungen insgesamt

11,138,305 - Fr.

aufgewendet; diese Leistungen sind nach mehr als 27 Ländern gegangen.

Was die Kriegsinvaliden betrifft, so sei auf Kapitel II, Abschnitt "Invalidenhilfe" (1) verwiesen.

Die Hilfe für Internierte und Gefangene, über die in Kapitel III unter dem Titel "Besuch der Haftstatten" (2) berichtet worden ist, wurde ergänzt durch den Versand von Liebesgabenpaketen, besonders nach Süd-Korea, wo die Kriegsgefangenen Stärkungsmittel und Bücher empfingen,

Für die anderen Kriegsopfer: Verwundete und Kranke, Waisen, Vertriebene oder Heimgeschaffte bestanden die Hilfeleistungen in Geldern, die den nationalen Rotkreuz-Gesellschaften in Italien und Japan zur Verfügung gestellt wurden, in Heilmitteln besonders für die Tuberkulösen in Österreich, Bulgarien, Italien und Polen, sowie in Kleiderpaketen für die Vertriebenen und Heimgeschafften in Ungarn und in Italien.

Das IKRK hat Sachleistungen und Barmittel verteilt an die neuankommenden Flüchtlinge in Deutschland und in Österreich und beträchtliche Mengen von Nahrungsmitteln, Medikamenten und Kleidungsstücken an verschiedene Bevölkerungsgruppen, vor allem in Griechenland, wo sich diese Hilfe auf 472,314.- Fran belief (37)

⁽¹⁾ Siehe, S. 21-22

⁽²⁾ Siehe S. 23

⁽³⁾ S. Zweiter Teil, S.42

Erwähnt sei ferner die Hilfeleistung des Roten Kreuzes gelegentlich einer Hungersnot in Südindien, eines Vulkanaus-bruches auf den Philippinen und eines Erdbebens in der Türkei. In dem ersten Falle wurden Heilmittel und in den beiden anderen Geldgaben verteilt.

Endlich hat das IKRK mehr als 12.000 individuelle Hilfsgesuche gesichtet und geprüft. Soweit es seine Mittel erlaubten, hat es in den Fällen, die ihm am würdigsten schienen, helfend eingegriffen, besonders zugunsten der Kriegsinvaliden; in einer Reihe von Fällen, vor allem wo es sich um Flüchtlinge in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz handelte, hat es sich an die nationalen Rotkreuz-Gesellschaften und andere gemeinnützige Organisationen gewandt zwecks Weiterbearbeitung und Hilfeleistung.

Einen Gesamtüberblick über diese Tätigkeit, nach Ländern und Personengruppen, einschliesslich der Kriegsinvaliden, geordnet, gibt die nachstehende Tabelle.

UNTERSTÜTZUNGSAKTIONEN DES IKRK IM JAHRE 1952

	الله الله الله الله الله الله الله الله	m o 1	7		
Bestimmungsland Empfänger		Total Empfängerkategorie		n Land	
				kg Fr.	
Albanien	Griechische Staatsange-	kg	PI.		T. T. 4
unguren	hörige	330	1.665	330	1.665
Australien	Kriegsinvalide	7	2.502	7	2.502
Bulgarien	Zivilbevölkerung	123	1.478		-
Deutschland Bundes- republik	Zivilbevölkerung	179 164	228 509	-	-
- •	chige Minderheiten und Ostdeutsche Kriegsinvalide Flüchtlinge (Kriegsinvali	82 -	23,500 5.442 2.682 97 54	1111	-
	Total	441	23,597 8,915		-
Demokratische Republik	Zivilbevölkerung Kriegsinvalide Kriegsinvalide	1.914 28 -	84.694 7.305 1.048	-	-
	Total	1.942	1.048 91.999		-
	Zusammen	periodical action people gape plant of		2.383	21,645 100.914
Finnland	Kriegsinvalide	234	4.013	234	4.013
Frankreich	Flüchtlinge	_ 34	2,000 8,159	<u>-</u>	- ,
	valide)	-	2.500	_ ¾	4.500 8.159
Griechenland	Zivilbevölkerung Gefangene und Verbannte. Flüchtlinge Kriegsinvalide	33.568 37.940 500 30	214.060 255.765 1.856 633	72.038	- - 472•314
Indien	Zivilbevölkerung (Madras)	852	38.585	852	38.585
Indochina	Zivilbevölkerung Verwundete und Kranke	250	385 2 ,10 0	250	2.485
Indonesien	Zivilbevölkerung	23	2.280	23	2.280

	الته عليا هو الله والووجو والووجود والته التركي التي ويواناه هن الجو بنيا عبد الدر عام التركية الدر وال	Ŧ	tal		
Bestimmungsland Empfänger		Empfångerkategorien		Land	
		kg	Fr.	kg	Fr.
Italien	Heimgeschaffte Flüchtlinge Flüchtlinge Tuberkulöse Kriegsopfer Kriegsinvalide	2.700 - 142 994 -	37.500 5.000 2.219 41.021 321	3 . 836	5.000 81.061
Japan	Kriegsopfer Zivilbevölkerung	100	102.177 3.800	100	102.177 3.800
Jordanien	Kriegsinvalide	-	1.770		1.770
Jugoslawien	Zivilbevölkerung		67	2.833	,
	Deutsche Häftlinge Kriegsinvalide	456 2.896	3.224 19.551	3.419	25.608
Usterreich	Zivilbevölkerung	86 95 1 63 54	3.340 3.093 2.721 3.938	- - - 398	- - 13.092
Pakistan	Flüchtlinge aus Kaschmir .	2.46h	26.210	2.464	26.210
Philippinen	Zivilbevölkerung Inhaftierte japanische Militärpersonen	-	6.555 3.125	-	<u>9.680</u>
Polen	Zivilbevölkerung Deutsche Häftlinge Kriegsinvalide	760 12 18	26.933 301 8.220	790	-35•454
Rumänien	Zivilbevölkerung	10 167 -	514 1.495 155	177	2.194
Schweiz	Ausländische, in der Schwei betreute Kriegsinvalide	z -	9.107		9.107
Südkorea	Kriegsgefangene	-	36,508	-	36.508
Triest	Flüchtlinge	-	3 ₋ 400	-	3.400
Türkei	Zivilbevölkerung	-	15.800		15.800

The state of the last of the state of the st		Total		Land	
Bestimmungsland Empfänger		Empfängerkategorie		en	
		kg	Fr.	kg	Fr.
Ungarn	Zivilbevölkerung	15 8,253 ~	1.076 93.450 148	- 8.268	- 94.674
UdSSR	Japanische Häftlinge	306	1.530	306	1.530
Verschiedene Länder	Zivilbevölkerung	73 - 16	2,297 99 2,254 1,434	<u>-</u> 89	2•25 <u>1</u> 3•830
	Gesamtbetrag				173.363 965.142
	Gesamtwert der Unterstützungen				1,138,305
	Wert der vom IKRK gelieferten Unterstützungen				624.071
	Wert der dem IKRK zur Verteilung überwiesenen Unterstützungen				514,234
	Insgesamt				1,138,305

Allgemeine Bemerkungen: Dies unterstrichenen Ziffern stellen Unterstützungen in natura dar. Im Falle spezieller Unterstützungen (seltene Medikamente, orthopädisches Material, intellektuelle Hilfe, Sondersendungen usw.) wurde das Gewicht nicht angegeben.